



**Roma Gloriosa, oder Das Glorwürdige Rom In seinen
Zweyhundert Drey vnd Viertzig Bäpsten. Daß ist/
Römische Bäpst/ angefangen von S. Peter Biß auff den
heutiges Tags glorwürdig regierenden vnseren ...**

Ott, Christoph

Ynsprugg, 1676

126. Johannes X. ein geborner Roemer/ in das Bapstthumb durch Practic
eingeschoben.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-72277](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-72277)

hernach ist geschehen. So ist auch diser Sergius der aller erste gewesen / auß 123. Römischen Päpsten / der sich in die Unlauterkeit mit einer Römischen Schand-Huren / obwolen hochadelichen Geschlechts / mit Namen Marozia hat eingelassen / dardurch die ganze Kirchen Gottes hoch geareret vnd verschämt. Stirbt / vnd villeicht doplet / in dem Jahr 910. Aber von disem etwas mehrs in den Anmerkungen. Hat sich für ein Römischen Papst gehalten bey 3. Jahr.

Eines vngerechten Wandels nach 123. reutschen Päpsten.

124. Anastasius III. ein Römer / ein rechtmäßig erwählter Römischer Papst / iedoch nur eines Jahrs / von dem ich auß Mangel der Schrifften weder Gutes / noch Böses lise / also ihne für einen guten vnd frommen Papst / der alten Regel nach halte : Præsumendus est bonus , quamdiu non probatur malus. Das ist. [So lang man nit erweisen kan / daß einer böß vnd lasterhaft sey / soll man ihn für gut halten.] Dem doch Platina dises gnugsame Lob ertheilt / daß er nichts straffwürdiges in seiner Regierung begangen habe. Stirbt in dem Jahr 912. Hat regiert 2. Jahr.

Erwählter 910.

Vasfräßig.

125. Pando / ein Italiäner / auß der Proving Camnio gebürtig. Hat in seiner gar kurzen Regierung wenig Lob / vnd ein noch kürzere Regierung verdient / in dem er nit der Würdigkeit nach die fürnehmste Bistümer / sonder dem Günst nach außgetheilt / wie er dann auß anhalten Theodora / einer vnzüchtigen Römischen / obwolen hoch adelichen Frauen / der Mutter Marozia / (welche zwen Schand-Weiber dazumahl zu Rom alles vermöchten) daß in Italia fürnehmste Erzbistumb zu Ravenna einem Joanni / damahlen Bolognaischen Bischoffen / vmb den Theodora gebuhlet hatte / spöttlicher weiß ertheilt hat / vnd dardurch seinem Namen ein ewigen Schandfleck angehenkt. Jacobus Gordonus setzet ihn auch vnter die eingetragene Päpste. Stirbt in dem Jahr seiner Erwählung / so war das 912. Hat schlecht regiert 6. Monat.

Nit Erwählter / sonder eingetragener 912.

Vngerecht

N. 199.

126. Joannes X. ein Römer / aber darneben ein

Nit Erwählter

N r 3

Spot

ander ein-
getrungen.

Spott aller Römer / eben derjenige Joannes / der durch Hilff seiner Concubin der Theodora vorher zu dem Ravenatischen Erg-Bistumb gelanget ist / wie bey dem vorigen Pappi Lando ist vermeldet worden; welche Gottlose Dalila / nach dem Lando todts verfahren / durch Beystand der Margraffen auß Toscana / denen sie auch / mehr als einem keuschen Weib gebüret / auffgewartet hat / die Sach dahin vermittlet / daß Joannes ihr Samson von Ravenna auff Rom gebracht / vnd in den Päpstlichen Thron unwürdiger weiß gefest wurde / den er eben auff dise Weiß mit grosser Aergernuß der Kirchen zimlich lange Zeit besessen hat; jedoch in Glaubens-oder Kirchen-Sachen im wenigsten nichts verruckt oder verböseret / wie darnach in den Anmerckungen mit mehreren soll gesagt werden. Darbey ist aber die handgreiffliche Straff Gottes nit außgebliben / in dem gleich wie er durch ein schandloses Weib / die Theodora / zu dem Pappstumb kommen / also ist er durch ein andere auch gemeine Weib / die Marozia / so der sauberen Theodoræ / wie oben gesagt / eben so saubere Tochter war / von dem Pappstumb / eben auch durch der Toscanischen Margraffen Hilff gewaltthätiger weiß wider verstoffen / in seinem Angesicht Petrus sein leiblicher Bruder erwürgt / er aber in die Gefäncknuß geworffen / vnd darinn vmb das Leben gebracht worden; dem zu wünschen wäre / daß gleich wie er mit Samsone sich verführen hat lassen / also sein Wiissethat auch wie Samson berewet hätte / vnd in die andere Welt / wie er / gefahren wäre. Aber den Gott nit verdambt / wollen auch wir nit verdammen. Hat nach der Außrechnung Baronij sein armseligs Leben beschlossen in dem Jahr 928. nach dem er unwürdig regiert hat 16. Jahr.

lebt in Un-
zucht / ein
Spott sei-
ner Römer /
vnd der
gangen
Priester-
schafft.

Wird ver-
stoffen vnd
getödt.

Erwählet
929.

127. Leo VI. ein Römer; ist ihme / so vil ich finde / durch rechtmäßige Wahl nachkommen / wird hoch gerühmt / auch so gar von vnseren Widersachern / wegen seiner Fridfertigkeit / die ihne auch das Leben gekostet hat. Dann in dem er mit Ernst der verwürzten Römischen Kirchen Frid / vnd vorige Einigkeit wider bringen wolte / wird er von den Fridhässigen überfallen / vnd mit einem über ihn geworffenen Ruffen / wie Luitprandus schreibt / ersteket in dem Jahr 929. Hat regiert 6. Monat.

128.